

Absender

Landratsamt Zwickau
Amt für Kreisentwicklung,
Bauaufsicht und Denkmalschutz
SG Kreisentwicklung
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau

Bewerbungsbogen zum
Kreiswettbewerb

"Schönste Kleingartenanlage
im Landkreis Zwickau"

Verein

Name/Bezeichnung:

Straße, H-Nr.:

PLZ, Ort:

Ansprechpartner

Name, Vorname:

Funktion:

Straße, H-Nr.:

PLZ, Ort:

E-Mail:

Telefon:

Allgemeine Angaben:

Größe der Kleingartenanlage (in ha)

- Gesamtfläche:
- davon Gartenfläche:
- davon Gemeinschaftsfläche

Anzahl der Kleingärten:

Liegt die Anerkennung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit gem. § 2 BKleingG vor?

ja

nein

1. städtebauliche Einordnung der Anlage und deren stadtklimatische Funktion

Wie ist die Anlage an Wohnquartiere angebunden?

Ist die Kleingartenanlage offen und öffentlich nutzbar?

Gibt es Kleingartenbedarfsplanungen? Kleingartenentwicklungskonzepte?
Wie wird mit Nachfrage und Leerstand umgegangen?

Ist die Kleingartenanlage städtebaulich eingebunden?

2. Umweltschutz- und naturschutzfachliche Projekte, ökologische Strategien und Maßnahmen

Gibt es Leitgedanken zur Nachhaltigkeit der Anlage im Sinne von Entsiegelungsmaßnahmen, Regenwasserspeicherung, Kompostanlagen, bewusster Verzicht auf Plastik?

Wird das Leitbild des naturnahen Gärtnerns praktiziert? Zum Beispiel durch Verzicht auf chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel, standortgerechte und einheimische Pflanzen, Bodenpflege und -schutz, Förderung von Nützlingen.

Trägt der Verein mit konkreten Maßnahmen zum Umwelt-, Natur- und Artenschutz bei? Beispielsweise durch Streuobst-, Feucht-, Trocken- und Blumenwiesen, Brachflächen, Nähr- und Nistgehölze, Nisthilfen und Unterschlüpfen für Tiere, Kooperationen im Bereich Natur- und Umweltschutz?

Welchen Beitrag leisten die Kleingärtnerinnen und Kleingärtner zur Förderung der Weitergabe gartenbaulichen Wissens in Form von gärtnerischen Fachberatungen, Lehrgärten, Kräuter- und Themengärten, Anbau regionaler sowie alter und seltener Pflanzenarten und -sorten, Pflanzensammlungen, ...

Gibt es Initiativen zum Insektenschutz und zur Förderung von Wild- und Honigbienen?
Das können sein: insektenfreundliche Gärten, Blühflächen, Nisthilfen für Wildbienen und andere Insekten, Kooperationen mit Imkern, Bienenstände, Bienenschaugärten

3. Soziale Projekte und bürgerschaftliches Engagement

Welche gesellschaftlichen Funktionen erfüllt der Kleingartenverein? Wird er seinem sozialen Auftrag gerecht? Wirkt er gesellschaftlich nachhaltig bezogen auf soziale Milieus, Kulturen, Nationalitäten und Generationen?

Wie wird um neue Mitglieder geworben?

Wie nimmt der Verein seine soziale Verantwortung gegenüber der Nutzergemeinschaft, aber auch der Bürgergesellschaft wahr? Gibt es Projekte und Angebote für die umliegende Bevölkerung? Das könnte sein: Kooperationen zu Senioren- und Altenbetreuung, Grüne Klassenzimmer, Lehrpfade, Sonder-/Themengärten, Sommerfeste, Einbindung in die Kommunalpolitik.

4. Planung und Gestaltung der Anlage

Ist die Kleingartenanlage durch attraktive, gestalterische Projekte und Objekte besonders attraktiv und zieht dadurch Besucher an? Dazu zählen einladende Eingangsbereiche, öffentliche Zugänglichkeit, Einblicke in Einzelgärten, innovative Ansätze für Spiel-, Ruhe-, Aufenthalts-, Begegnungsräume, Vereinsheime.

5. Gestaltung und Nutzung der Einzelgärten

Sind die Einzelgärten vielfältig gestaltet? In welchem Maß werden sie kleingärtnerisch genutzt?

Werden regionale Lebensmittel angebaut?

Wird nachhaltig gegärtnert?

Tragen Kleingärtnerinnen und Kleingärtner mit Maßnahmen oder Objekten zum Natur- und Artenschutz bei? Das können sein: Selbstversorgung mit lokalen und saisonalen Lebensmitteln, Mischkultur, Verzicht auf chemisch-synthetische Düngemittel, Anbau alter und seltener Arten und Sorten, biologischer Pflanzenschutz, torffreies Gärtnern, sparsamer Umgang mit Plastik im Garten, Kompostierung, Mulchen und andere Bodenschutzmaßnahmen, geringe Versiegelung, Nützlingsförderung.

6. Qualität und Kreativität der Bewerbung

Wie präsentiert sich der Kleingärtnerverein mit seinen Bewerbungsunterlagen und bei der Ortsbesichtigung?

Gibt es Besonderheiten im Kleingärtnerverein, die diese Anlage besonders macht?

beigefügte Anlagen:

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Die Daten werden erfasst beim Verantwortlichen im Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Sachgebiet Kreisentwicklung, Landratsamt Zwickau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 08371 Glauchau, Tel.: [0375/4402-25201](tel:0375440225201) oder E-Mail: kreisentwicklung@landkreis-zwickau.de.

Die Angaben sind für die Erfassung und Bearbeitung Ihrer Bewerbung erforderlich. Dabei gelangen diese der Landkreisverwaltung zur Kenntnis. Ihre personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung beim Landratsamt Zwickau solange gespeichert, wie dies für die Bearbeitung und Entscheidung über die Bewerbung erforderlich ist. Sie werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht. Ihnen stehen die Betroffenenrechte nach Art. 15-21 DSGVO sowie ein Beschwerderecht zu.

Aufsichtsbehörde ist: Der Sächsische Datenschutzbeauftragte, Telefon: 0351 493-540, saechsdsb@st.sachsen.de Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten: Telefon: 0375 4402-21052, datenschutz@landkreis-zwickau.de